



Lehrgang

Lehrgang 2025/26

# Hospizorientierte Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung und Palliative Care

in Kooperation mit



Tiroler Hospiz  
Gemeinschaft



universitätslehrgang  
PalliativeCare

**Bildungszentrum der Caritas Innsbruck**

[www.caritas-bildungszentrum.at](http://www.caritas-bildungszentrum.at)



Lehrgang

Eindrücke unserer Kund\*innen

“ Das Referent\*innenteam hat auf beeindruckende Weise einen bunten Blumenstrauß an Wissen vermittelt, das die Qualität der Arbeit in Palliative Care noch heben kann. Ein qualitativ sehr hochwertiger und bestens organisierter Lehrgang – absolut empfehlenswert, wenn man sich auch mit dem eigenen Leben und Sterben auseinandersetzen möchte!

Katrin Marth, Diplomsozialarbeiterin

“

“ Ich konnte in diesem Lehrgang nicht nur etwas über Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung und Palliative Care erfahren, sondern auch in das eigene vergängliche Leben eintauchen. In sehr praxisbezogener und authentischer Weise werden einem die verschiedenen Dimensionen von Palliative Care nähergebracht. Ich würde diesen Kurs jedem empfehlen.

Maria Brindlinger, Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin

“

Lehrgang 2025/26

## Hospizorientierte Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung und Palliative Care

Der Lehrgang will dazu befähigen, Menschen in ihrer letzten Lebensphase mit ihren physischen, psychischen, sozialen und spirituellen Bedürfnissen zu begleiten und Betroffenen, deren Angehörigen und Freund\*innen hilfreich beizustehen. Wir orientieren uns dabei an den Grundsätzen der Hospizbewegung bzw. den Prinzipien und Standards von Palliative Care.

Neben der Vermittlung von theoretischen, fachspezifischen und organisationsbezogenen Kenntnissen setzt dieser Lehrgang bewusst einen persönlichkeitsorientierten Schwerpunkt:

**Er will die Teilnehmer\*innen ermutigen, sich mit dem eigenen Leben und Sterben intensiv auseinanderzusetzen und darauf aufbauend Kommunikationsfähigkeit zu entwickeln.**

# Inhalte

## **Dimensionen von Palliative Care**

- Grundhaltungen, Einsatzebenen und historische Entwicklung von Hospizarbeit und Palliative Care
- Ganzheitliche Symptomerfassung und -kontrolle sowie Linderung
- Psychosoziale und spirituelle Begleitung sterbender Menschen und deren Angehöriger
- Kommunikation und Gesprächsführung, Begleitung trauernder Menschen

## **Handlungsfeld Palliative Care**

- Rechtliche, ethische und kulturell-religiöse Fragestellungen in der letzten Lebensphase
- Praktikum in einer selbstgewählten Hospiz- oder Palliativeinrichtung

## **Organisations- und Qualitätsentwicklung**

- Strukturen der Hospiz- und Palliativversorgung, Ehrenamt, palliative Sozialarbeit
- Interprofessionalität und Teamarbeit
- Qualitätsentwicklung in der Palliativ- und Hospizarbeit

## **Selbstmanagement**

- Lebensgeschichte im beruflichen Kontext von Palliative Care, Selbsterfahrung zu den Themen Leben/Lebensqualität, Tod und Sterben
- Selbst- und Praxisreflexion, Psychohygiene

# Zielgruppe

Personen, die sich hauptamtlich oder ehrenamtlich in der Begleitung von schwerkranken, sterbenden Menschen sowie deren An- und Zugehörigen engagieren. Die Teilnehmer\*innen bilden im Lehrgang eine interdisziplinäre Lerngruppe, die möglichst alle Professionen und Dienste der Hospizarbeit verkörpern soll.

## **Hauptamtlich Tätige**

Ärzt\*innen, Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, Pflegeassistent\*innen, Pflegefachassistent\*innen, Diplom- und Fachsozialbetreuer\*innen für Altenarbeit, Behindertenarbeit, Behindertenbegleitung und Familienarbeit, Seelsorger\*innen, Pastoralassistent\*innen, Psycholog\*innen, Psychotherapeut\*innen, Sozialarbeiter\*innen, Physiotherapeut\*innen, Pädagog\*innen, etc.

## **Ehrenamtlich Tätige**

in Sprengeln, Heimen, Pfarrkreisen, Stadtteilzentren etc.

## **Mindestalter der Teilnehmer\*innen**

24 Jahre



# Lehrgangsteam

## Lehrgangsleitung

DGKP Philipp Schöpf, BScN, MSc

## Leitung der Weiterbildung nach GuKG

DGKP Gabriele Neumann

## Referent\*innen und Supervisor\*innen:

Marina Baldauf, Mag.<sup>a</sup> Doris Barth, Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Draxl, Mag.<sup>a</sup> Renate Fuchs, Mag. Durmus Gamsiz, Prof. Dr. Michael Ganner, Mag.<sup>a</sup> Angelika Heim, DSA Petra Hillebrand, Dr.<sup>in</sup> Gabi Hofer, Dr.<sup>in</sup> Lissi Linser-Lechthaler, Dr.<sup>in</sup> Elisabeth Medicus, Dr.<sup>in</sup> Monika Niedermayr, Monika Osl, DGKP Florian Raggl, Georg Schärmer, Mag.<sup>a</sup> Melanie Streiter-Stock, Mag.<sup>a</sup> Romana Thurnes, Mag. Michael Weißkopf, DGKP Eva Wimberger, Mag.<sup>a</sup> Sylvia Wild-Bernot, DGKP Mag. Piet Wolters, Dr.<sup>in</sup> Ursula Glaser-Schuieler, Dr.<sup>in</sup> Raphaela Trojer, DGKP Karin Gerstgrasser, MSc

# Kriterien

## Anforderungen für einen positiven Abschluss

- **durchgehende Anwesenheit** in den fünf Blockseminaren (5 x 4 Tage, 190 UE)
- **120 Stunden Praktikum** in der Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen (Teile davon können an der eigenen Arbeitsstelle absolviert werden sofern diese fach einschlägig ist)
- Teilnahme an der **Supervision** (5 UE Einzelsupervision, 18 UE Gruppensupervision inklusive Fallreflexion)
- Erstellung eines **E-Portfolios** zur Dokumentation der Selbststudiums-Phasen (Blended-Learning)
- Teilnahme an einer selbst organisierten, vertiefenden **Fortbildung** im Setting von Palliative Care (16 UE)
- Interdisziplinäre schriftliche **Abschlussarbeit** über ein innerhalb der Lehrgangsguppe berufsgruppenübergreifend zu behandelndes Thema
- **Präsentation der Abschlussarbeit**

# Termine für den Lehrgang 2025/2026

<b>1. Block</b>	24.–27. September 2025	Bildungshaus St. Michael <i>Schöfens 12, 6143 Matri am Brenner</i>
<b>2. Block</b>	26.–29. November 2025	Bildungshaus St. Michael <i>Schöfens 12, 6143 Matri am Brenner</i>
<b>3. Block</b>	25.–28. Februar 2026	Bildungshaus St. Michael <i>Schöfens 12, 6143 Matri am Brenner</i>
<b>4. Block</b>	08.–11. April 2026	Haus der Begegnung <i>Rennweg 12, 6020 Innsbruck</i>
<b>5. Block</b>	27.–30. Mai 2026	Bildungshaus St. Michael <i>Schöfens 12, 6143 Matri am Brenner</i>
<b>Abschluss- präsentation</b>	01. Juni 2026	Haus der Begegnung <i>Rennweg 12, 6020 Innsbruck</i>
<b>Abschlussprüfung und Abschlussfeier</b>	08. Juni 2026	Haus der Begegnung <i>Rennweg 12, 6020 Innsbruck</i>

**Anmeldeschluss: 15. April 2025 | Aufnahmegespräch: April/Mai 2025**

# Kosten & Förderungen

## Lehrgangskosten

Lehrgangsgebühr 1.360 Euro  
Kosten Für Unterkunft und Verpflegung\* 1.400 Euro

**Gesamtkosten 2.760 Euro**

Die Gesamtkosten sind in drei Teilbeträgen zu begleichen (je 920 Euro im September 25, Februar 26 und April 26). Teilnehmer\*innen mit Pflegeausbildung können optional die Abschlussprüfung nach GuKG ablegen. Die Prüfungsgebühr beträgt 90 Euro und wird mit dem dritten Teilbetrag im April 2026 in Rechnung gestellt.

\* Modul 1, 2, 3 und 5 mit Übernachtung und Vollpension  
Modul 4 als Tagesseminar, Mittag- und Abendessen inkludiert

## Förderungsmöglichkeiten

- update-Förderung möglich [www.mein-update.at](http://www.mein-update.at)
- Qualifizierungsförderung für Beschäftigte (QBN): Nähere Informationen erhalten Sie bei der Landesgeschäftsstelle des Arbeitsmarktservice Tirol (050 904 740)



## **Caritas Bildungszentrum**

Weiterbildung für Sozial- und Gesundheitsberufe

Tel: +43 512 7270 6151

Mail: [bildungszentrum@caritas.tirol](mailto:bildungszentrum@caritas.tirol)



## Anmeldung

[caritas-bildungszentrum.at](https://caritas-bildungszentrum.at)



Gefördert von



Impressum: Bildungszentrum der Caritas Innsbruck, Weiterbildung für Sozial- und Gesundheitsberufe, Heiliggeiststraße 16, 6020 Innsbruck, Telefon +43 512 7270 6151,

**[bildungszentrum@caritas.tirol](mailto:bildungszentrum@caritas.tirol) | [www.caritas-bildungszentrum.at](http://www.caritas-bildungszentrum.at)**

Für den Inhalt verantwortlich: Direktorin Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Rathgeb, Leiterin Mag.<sup>a</sup> Daniela Felder